

Pressestelle, Dienstag, 26. April 2016

Pressemitteilung der Deutschen Flugsicherung - Flugvermessung am Flughafen Frankfurt vom 28.4. bis 30.4.

Flugvermessung am Flughafen Frankfurt

Mit Lärmbelästigungen muss auch in der Nacht gerechnet werden. In der Zeit vom 28. bis zum 30. April 2016 finden am Flughafen Frankfurt die restlichen Vermessungsflüge statt, die aufgrund des Wetters in der KW 16 nicht alle durchgeführt werden konnten.

Vermessen wird das Instrumentenlandesystem der Centerbahn (Westwetterlage). Als Vermessungsflugzeug kommt eine zweimotorige Propellermaschine vom Typ Beechcraft King Air 350 zum Einsatz. In dieser Zeit ist auch in der Nacht mit Lärmbelästigungen zu rechnen.

Falls die Vermessungen zum geplanten Termin, zum Beispiel wegen schlechten Wetters, nicht durchgeführt werden können, werden sie auf den 1. Mai 2016 verlegt.

Des Weiteren wird das satellitengestützte Präzisionsanflugsystem GBAS (Ground Based Augmentation System) der Südbahn (West- und Ostwetterlage) und der Nordwestlandebahn (Westwetterlage) vermessen. Mehrere Anflüge mit dem Vermessungsflugzeug, Beechcraft King Air 350, sind nötig.

Trotz des Nachtflugverbots am Flughafen Frankfurt dürfen technische Überprüfungsflüge, wie zum Beispiel Vermessungsflüge, auch während der Nacht stattfinden. Tagsüber würden diese Flüge zu einer großen Beeinträchtigung des regulären Flugverkehrs führen.

Die Vermessung technischer Einrichtungen ist für die Sicherheit im Luftverkehr unverzichtbar. Daher bittet die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH die Bevölkerung um Verständnis.